



## PRESSEINFORMATION

An alle Redaktionen

### **Museum gestern, heute, morgen: Landesmuseum Natur und Mensch enthüllt Schaufenster-Installation zum 140. Jubiläum**

**Oldenburg. Was passiert jetzt? Das ist eine der vielen Fragen, die ab sofort im Schaufenster vom Haus am Damm 38 gestellt werden. Ab sofort ist dort eine Installation zu sehen, die das Motto „Museum gestern, heute, morgen“ trägt. Sie entstand im Rahmen des 140. Jubiläums des 1880 eröffneten Gebäudes des Landesmuseums Natur und Mensch (Damm 40, Haupteingang).**

In Zusammenarbeit mit der Agentur polyform aus Berlin hat das Landesmuseum Natur und Mensch das Jubiläum zum Anlass genommen, auf die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft gleichermaßen zu blicken. In den drei Fenstern wird die Frage „Was \_\_\_ jetzt?“ mit verschiedenen Verben ergänzt, zum Beispiel „Was erstaunt jetzt?“ oder „Was irritiert jetzt?“. „Das drückt die vielen unterschiedlichen Fragestellungen aus, die Museen heute an die Gesellschaft stellen und umgekehrt“, fasst Museumsdirektorin Dr. Ursula Warnke zusammen.

#### **Wunderkammer am Schlossplatz**

Doch das ist nicht das einzige Schaufenster, das im Dezember auf das Landesmuseum Natur und Mensch aufmerksam macht. Die Buchhandlung Thye am Schlossplatz hat großzügigen Platz im Fenster zur Verfügung gestellt, sodass dort eine kleine Wunderkammer entstehen kann. Anlass ist das neu gestaltete Falblatt mit einer Illustration der „Wunderkammer Natur und Mensch“, die es im Landesmuseum Natur und Mensch zu entdecken gibt. Bei der Buchhandlung Thye kann man dieses großformatige Falblatt erwerben. Angelehnt ist die Illustration (Gestaltung: Anke Bär aus Bremen), die mit wissenswerten Informationen zu bestimmten Sammlungsobjekten versehen ist, an das Buch „Die Welt in der Wunderkammer“ von Alexandre Galand und Delphine Jacquot (Gerstenberg Verlag). Als Wunderkammern bezeichnet man Räume, die mit Sammlungsgegenständen gefüllt sind und so ein buntes Sammelsurium präsentieren. Der Raum, auf den dies für das Landesmuseum Natur und Mensch zutrifft, ist das Naturalien-Cabinett.

„Diese Aufmerksamkeit für das Landesmuseum Natur und Mensch ist für uns sehr wichtig, denn wir wollen zeigen, was wir alles zu bieten haben!“, ergänzt Warnke. „Wir haben die Wunderkammer in Oldenburg, in der es eine Menge zu entdecken gibt.“

#### **Online-Angebote**

Vom 11. Bis zum 19. Dezember veröffentlicht das Landesmuseum Natur und Mensch außerdem viele digitale Angebote rund um das Jubiläum, die „Wunderkammer“, den Besuch des Niedersächsischen Ministers für Wissenschaft und Kultur, Björn Thümler, und verschiedene Objekte der Sammlung. Auf Instagram, Facebook und [www.naturundmensch.de](http://www.naturundmensch.de) können sich alle Interessierten die Inhalte ansehen.